

MEDIENMITTEILUNG

«2610 m ü. M.

IRMA CLAVADETSCHER. EIN LEBEN AUF DER COAZ-HÜTTE»

Von Irene Wirthlin

«Ich hatte alles, was ich wollte», sagt die heute über achtzigjährige Irma Clavadetscher, eine der ersten Hüttenwartinnen der Schweiz. Behütet aufgewachsen am Zürichsee folgte sie ihrer grossen Liebe, dem Bergführer Christian Clavadetscher in die raue Bergwelt des Engadiner Rosegtals. Gemeinsam bewirtschafteten sie von 1963 bis 2001 die auf 2610 Metern über Meer gelegene Chamanna Coaz. Im Sommer lebte das Paar mit seinen beiden Kindern auf der Hütte, im Winter in Samedan. Es war ein Leben in Freiheit, geprägt von harter Arbeit und täglichen Herausforderungen. Einfühlsam und spannend zeichnet die Autorin Irene Wirthlin das Leben dieser starken und lebensklugen Frau nach, ihre Begegnungen mit Menschen aus aller Welt und ihre aussergewöhnliche Liebesgeschichte zwischen Berg und Tal.

Ein Glücksfall sind zudem die grossartigen schwarzweiss Fotos von Christian Clavadetscher, die den Hüttenalltag mit seiner Familie in atemberaubender Natur festhalten. Die grossformatigen Abbildungen illustrieren und bereichern die Erzählung und können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Irene Wirthlin hat Anglistik und Germanistik an der Universität Zürich studiert und sich in Individualpsychologie weitergebildet. Bis zu ihrer Pensionierung war sie Gymnasiallehrerin an einer Zürcher Mittelschule.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 15. März) auf Wunsch.

2610 m ü. M. Irma Clavadetscher. Ein Leben auf der Coaz-Hütte

Irene Wirthlin

228 Seiten, 30 sw Abbildungen, gebunden

Fr. 36.–, € 36.–

Print 978-3-03919-524-4

E-Book 978-3-03919-973-0